



Checkliste

für Ihre Kaufentscheidung

Kühlgeräte

Impressum

Herausgeber:
HEA – Fachgemeinschaft
für effiziente Energieanwendung e.V.
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
www.hea.de

Text: Anja Nagel,
HEA-FA Haushalttechnik
Redaktion: Claudia Oberascher

Vertrieb:
GED Gesellschaft für Energiedienst-
leistung-GmbH & Co. KG
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
www.hea.de/shop

Bildnachweis: AEG, Bosch, Liebherr, Miele

© HEA, 2015

4. Auflage



Checkliste Kühlgeräte

Richtig Kaufen – Effizient Nutzen

Eine Aktion im Rahmen der Initiative HAUSGERÄTE+

Kühlgeräte sind rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr im Dauereinsatz. Da lohnt es sich, beim Kauf auf besonders energieeffiziente Geräte zu achten. Gerätetyp, Größe, Ausstattung und Nutzung beeinflussen den Stromverbrauch. Viele Ausstattungsmerkmale von modernen Kühlgeräten helfen beim Energiesparen und verbessern die Lagerhaltung. Eine sorgfältige Auswahl entsprechend Ihrer Haushaltssituation ist daher wichtig. Die Checkliste Kühlgeräte hilft Ihnen, das optimale Gerät für Ihre Bedürfnisse zu finden.

Weiterhin erhältlich sind:

[Checkliste Geschirrspüler](#)

[Checkliste Waschmaschinen](#)

[Checkliste Wäschetrockner](#)

[Checkliste Gefriergeräte](#)

[Checkliste Kühl-Gefrierkombinationen](#)

[Checkliste Herde & Kochfelder](#)

[Checkliste Dampfgarer](#)

[Checkliste Dunstabzugshauben](#)

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.hausgeraete-plus.de sowie im Elektro-Fachhandel.

4 Welche Bauform kommt in Frage?

Standgerät

Achten Sie beim Kauf darauf, dass es Standgeräte in unterschiedlicher Breite, z. B. 50, 55, 60 cm, gibt.

- In genormter Arbeitshöhe von 85 cm, auch unterbaufähig.
- Höher als 85 cm (bis 200 cm).

Unterbaugerät

- Mit einer Höhe zwischen 82 cm und 92 cm, angepasst an das Küchenmöbel-Design durch eine variable Sockelanpassung, entweder
 - integrierbar in eine Einbauküche durch zusätzliche Möbeltür (Festtür- oder Schlepptür-Montage) oder
 - dekorfähig durch Dekorrahmen und dünne Dekorplatte.

Einbaugerät

- Wird in einen dafür vorgesehenen Hochschrank in Arbeitshöhe eingebaut, angepasst an das Küchenmöbel-Design, entweder
 - integrierbar durch zusätzliche Möbeltür (Festtür- oder Schlepptür-Montage) oder
 - dekorfähig durch Dekorrahmen und dünne Dekorplatte.

Wie viel Platz steht für das Gerät zur Verfügung?

Abmessungen:

Höhe..... cm

Breite cm

Tiefe cm

Tiefe (bei geöffneter Tür)..... cm

Türanschlag:

- rechts
- links
- wechselbar

Welcher Gerätetyp kommt in Frage?

- Kühlschrank **ohne Sternefach**: Zu empfehlen, wenn bereits ein Gefriergerät vorhanden ist.
- Kühlschrank **mit Sternefach**: Sinnvoll bei nicht vorhandenem Gefriergerät und geringer Lagerhaltung.
- Mehr-Zonen-Gerät** mit Kühlzone, Gefrierfach, Kaltlagerzone mit nahe 0 °C und evtl. Kellerzone mit +8 °C bis + 14 °C.
Kaltlagerzonen ermöglichen eine deutlich längere Lagerung und damit längere Haltbarkeit und Frische von Lebensmitteln.

Wie viel Nutzinhalt ist erforderlich?

Richtwert

120 bis 140 Liter für Ein- bis Zwei-Personenhaushalte. Bei Mehr-Personen-Haushalten rechnet man 60 Liter pro Person.

Nutzinhalt: Liter



6 Wie viel Energie verbraucht das Gerät?

Das Energielabel macht einen schnellen Vergleich des Energieverbrauchs möglich. Kühlgeräte werden in Energieeffizienz-Klassen von A+++ (beste Klasse) bis D (schlechteste) eingeteilt.

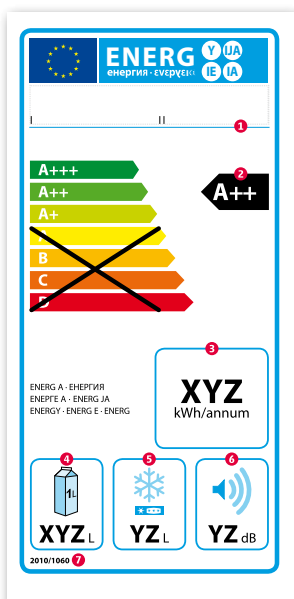
Achtung: seit Juli 2012 dürfen nur noch Kühlgeräte der drei besten Energieeffizienz-Klassen A+++, A++ und A+ in den Handel gebracht werden (europäische Ökodesign-Verordnung). A+ ist damit die schlechteste Klasse, die noch verkauft werden darf.

Das Einsparpotenzial ist beträchtlich: Ein A+++ Gerät verbraucht rund 50 % weniger Energie als ein A+ Gerät.

Vergleichen Sie beim Kauf auch den Jahres-Energieverbrauch (in kWh/annum).

Beispiel: Tischkühlschrank (ohne Gefrierfach), 155 l Nutzinhalt

Energieeffizienzklasse	A+	A++	A+++
Energieverbrauch pro Jahr in kWh	120	90	60
Betriebskosten für 15 Jahre in Euro (bei 0,27 Euro/kWh)	490	360	240
		-25%	-50%



- 1 Name oder Marke des Herstellers, Typenbezeichnung.
- 2 Energieeffizienzklasse: nur A+++, A++ und A+ Geräte dürfen neu in den Handel gebracht werden.
- 3 Energieverbrauch in kWh/Jahr (auf Grundlage der Ergebnisse der Normprüfung). Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Nutzung des Gerätes ab.
- 4 Gesamtnutzinhalt aller Kühlfächer (Fächer ohne Sternekennzeichnung).
- 5 Gesamtnutzinhalt aller Tiefkühlfächer (Fächer mit Sternekennzeichnung).
- 6 Geräuschemission in dB(A) re 1pW (Schalleistung).
- 7 Bezeichnung der Regulierung.

Wie soll das Gerät bedient werden?

- Mechanische Regelung (Stellrad) in Stufen ohne Temperaturanzeige.
- LED-Elektronik mit bis zu 5 Temperaturstufen.
- Display mit digitaler Temperaturanzeige und weiteren Optionen (z. B. Fehlermeldungen, Uhrzeit, Lagerempfehlungen für Lebensmittel).
Bedienung mit Drucktasten oder TouchControl.

Eine außen liegende Regelung vereinfacht die Einstellung und Kontrolle des Gerätes. Eine elektronische Kälte-Regulierung macht durch gradgenaue Temperaturregelung weitere Energieeinsparungen möglich.

Welche Innenausstattung gibt es?

- Kaltlagerzone mit nahe 0 °C: ermöglicht deutlich längere Lagerzeit, Vitamine bleiben länger erhalten.
- Schubladen mit Luftfeuchte-Regulierung **Anzahl:**
- Gemüseschalen, **Anzahl:**
- Teleskopschienen.
- Flexibel einschiebbare Ablageflächen, **Anzahl:**
z. T. stufenlos verstellbar auch im beladenen Zustand
- Ablageflächen aus Glas bzw. Kunststoff (leichte Reinigung).
- Flexible Innenraumgestaltung: Teilbare Ablageflächen (zum Hinstellen höherer Gefäße), abklappbare Ablagen, variable Innenbehälter für Kleinwaren.
- Türfächer, z. T. flexibel einschiebbar bzw. stufenlos verstellbar.
- Sichere Aufbewahrung von Flaschen: z. B. Wellenbord, variable Flaschenhalter in der Tür.
- Barfach.
- Helle, gleichmäßige Innenausleuchtung mit LED (langlebig, kaum Abgabe von Wärme). Varianten:
 - seitliche, punktuelle Lichtquelle
 - Deckenbeleuchtung
 - seitliche Lichtsäule.

Welche Extras sind wichtig?

- Umluft-Kälte-System (dynamische Kühlung): führt zu einer gleichmäßigen Kälteverteilung im Kühlraum; das Einordnen der Lebensmittel nach Temperaturzonen entfällt und die gelagerten Lebensmittel kühlen schneller ab.
- Schnellkühlung: ermöglicht eine schnelle Abkühlung größerer Mengen und damit eine bessere Qualitätserhaltung.
- Urlaubsschaltung (Holiday-Schaltung): Spart Energie bei längerer Abwesenheit und verhindert Geruchsbildung durch Luftzirkulation.
- Türschließ-Dämpfung.
- Anti-Geruchsentwicklung durch Aktivkohlefilter.
- Vernetzungsfähig: Steuern und Überwachen z. B. über das Smartphone.

Welche Einrichtungen für Reinigung und Pflege gibt es?

- Möglichst glatte Innenwände und Innenausstattung erleichtern die Reinigung.
- Edelstahloberfläche mit Anti-Fingerprint.

Welche Sicherheitseinrichtungen soll das Gerät haben?

- Akustischer Türtonwarner bei zu lange geöffneter Tür.
- Akustisches oder/und optisches Warnsignal bei Temperaturanstieg im Gerät.
- Lange Lagerzeit bei Störung.
- Kindersicherung: vermeidet unbeabsichtigtes Ausschalten des Gerätes.

Welchen Service/Kundendienst gibt es?

Es ist sinnvoll, sich beim Gerätekauf zu erkundigen:

- Welche Garantieleistungen gibt es?
- Gibt es einen Kundendienst?
- Gibt es die Möglichkeit der Ersatzteilebeschaffung?

- Wann ist das Gerät lieferbar?
- Zu welchen Konditionen wird das Gerät angeliefert und aufgestellt bzw. eingebaut?
- Übernimmt der Händler die Entsorgung des Altgerätes?

Wie hoch sind die Kosten für Anschaffung und Betrieb?

Preisvorstellung für das Neugerät: Euro.

Betriebskosten

Wenn Sie den auf dem Energielabel angegebenen Jahresenergieverbrauch mit dem Preis pro Kilowattstunde (bundesdeutscher Durchschnitt 0,27 Euro/kWh) multiplizieren, wissen Sie, mit welchen Betriebskosten Sie im Jahr für Ihren neuen Kühlschrank rechnen können. Die Betriebskosten summieren sich über die Jahre: Gehen Sie von einer Nutzungsdauer von rund 15 Jahren aus, um Geräte zu vergleichen.

Hochwertige Kühlgeräte sind oft länger in Betrieb, daher lohnt es sich besonders, beim Kauf auf einen niedrigen Energieverbrauch zu achten!

Der tatsächliche Energieverbrauch hängt u.a. ab von der Nutzung (z. B. Häufigkeit der Türöffnung), der eingestellten Kühltemperatur, der Umgebungstemperatur etc.



Modellvergleich	Modell 1
Firma / Marke	
Modell	
Abmessungen: Höhe/Breite/Tiefe	
Nutzzinhalt (l)	
Energieeffizienzklasse	
Energieverbrauch pro Jahr (kWh)	
Betriebskosten für 15 Jahre	
Geräusch (in dB(A))	
Gerätepreis	
Gesamtbewertung	

Besonders wichtig für mich:

.....



Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
info@hausgeraete-plus.de

Weitere Informationen unter
www.hausgeraete-plus.de